

Bildungschancen
durch Diversity-Kompetenz
Individuell fördern
23.02.2018

Workshop 12
Heterogenität wahrnehmen – individuell fördern.
Binnendifferenzierung Deutsch am Gymnasium

StDin Dr. Birgit Neuhold
HSG Nürnberg

Agenda

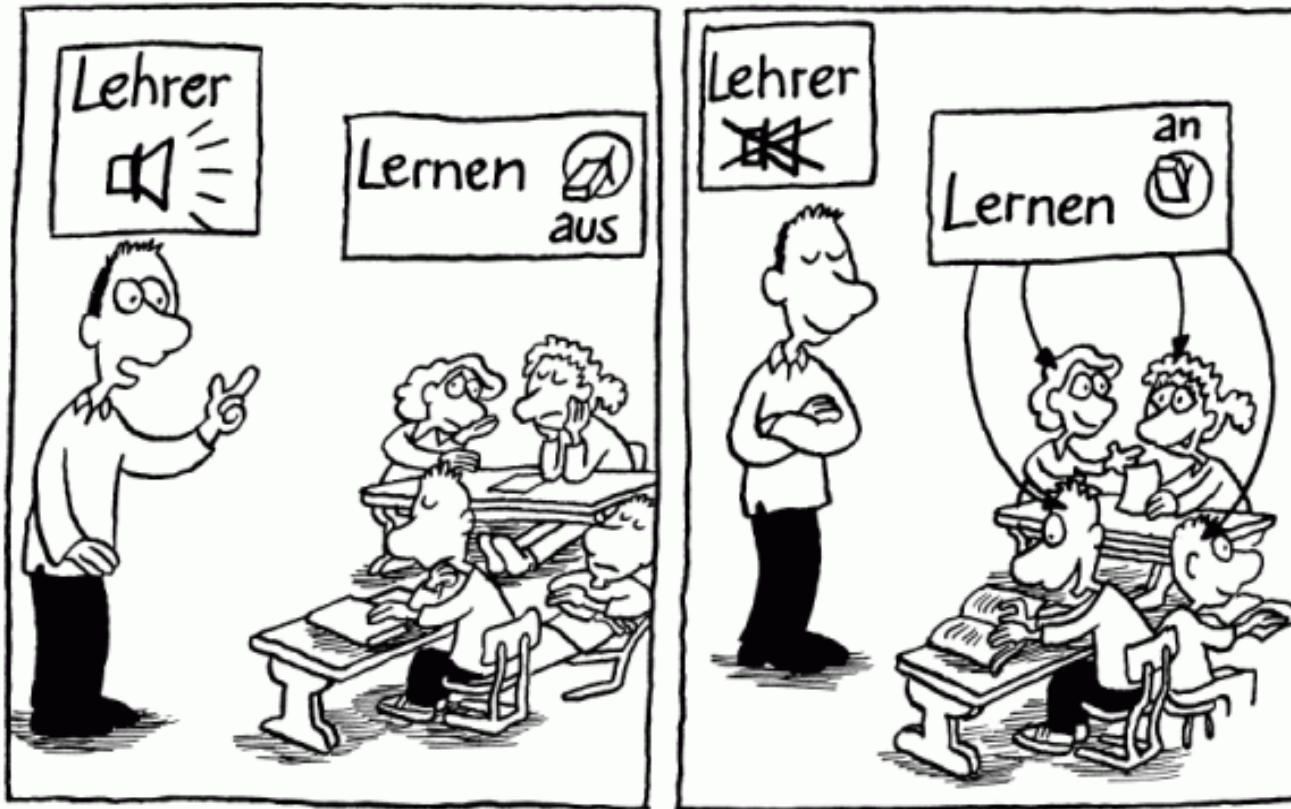
Ziele von Binnendifferenzierung
Didaktische und methodische Ansätze
Praxisbeispiele D11/12 – D7 - D5
Workshop: Themenangebot

Wozu: Konsequenz aus Wahrnehmung der Heterogenität von Lerngruppen



Nach Frank Haß 2009

Wozu: Vermeiden eines Lehr-Lernkurzschlusses



<https://www.vielfalt-lernen.de/2011/11/04/vielfalt-im-klassenzimmer-die-groeste-herausforderung-fur-die-schule-der-zukunft/>, aufgerufen am 12.02.2018

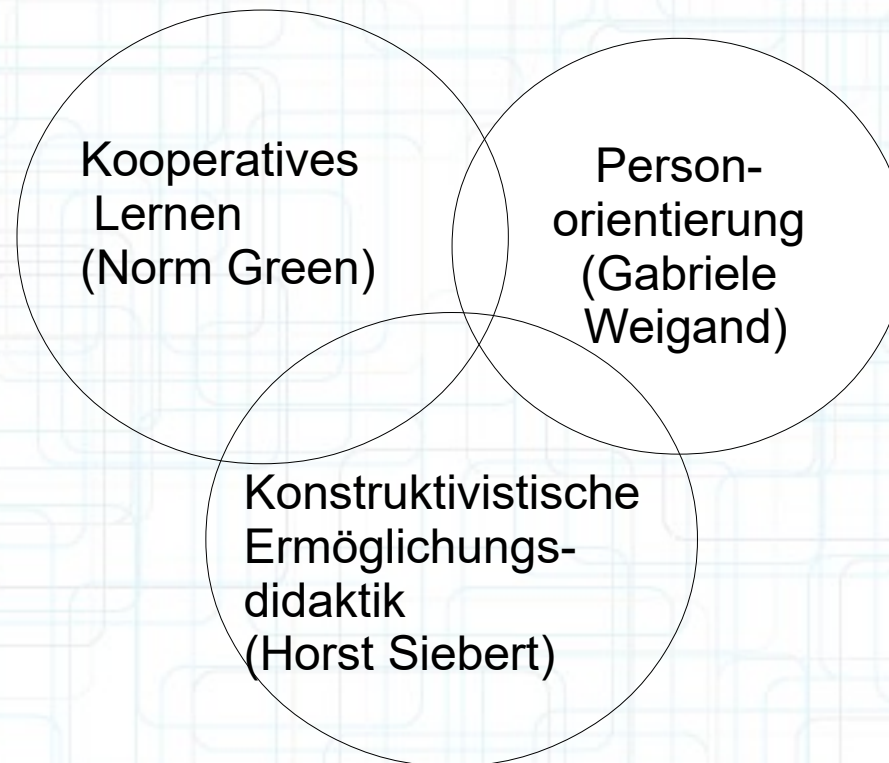
Wozu: Stützen von Selbst- und Sachkompetenz der Lerner

Motivation

Disziplin

Leistung

Wer sagt das: ausgewählte pädagogische und didaktische Theorien



Wie: Definition

Binnendifferenzieren als prozessorientierte Kompetenz der Lehrperson zur person-orientierten Förderung von SuS

- Lernstand wahrnehmen
- Beobachten als organischer Bestandteil des Unterrichts
- Fördern und Differenzieren als Konsequenz

Wichtige Dimensionen von Heterogenität

- Leistung
- Tempo
- Neigung
- Zugangsweise

Kress, 21

Methodenquintett

- Diagnose
- Förderziel
- Fördermaßnahmen
- Lehr-Lernprozess
- Evaluation

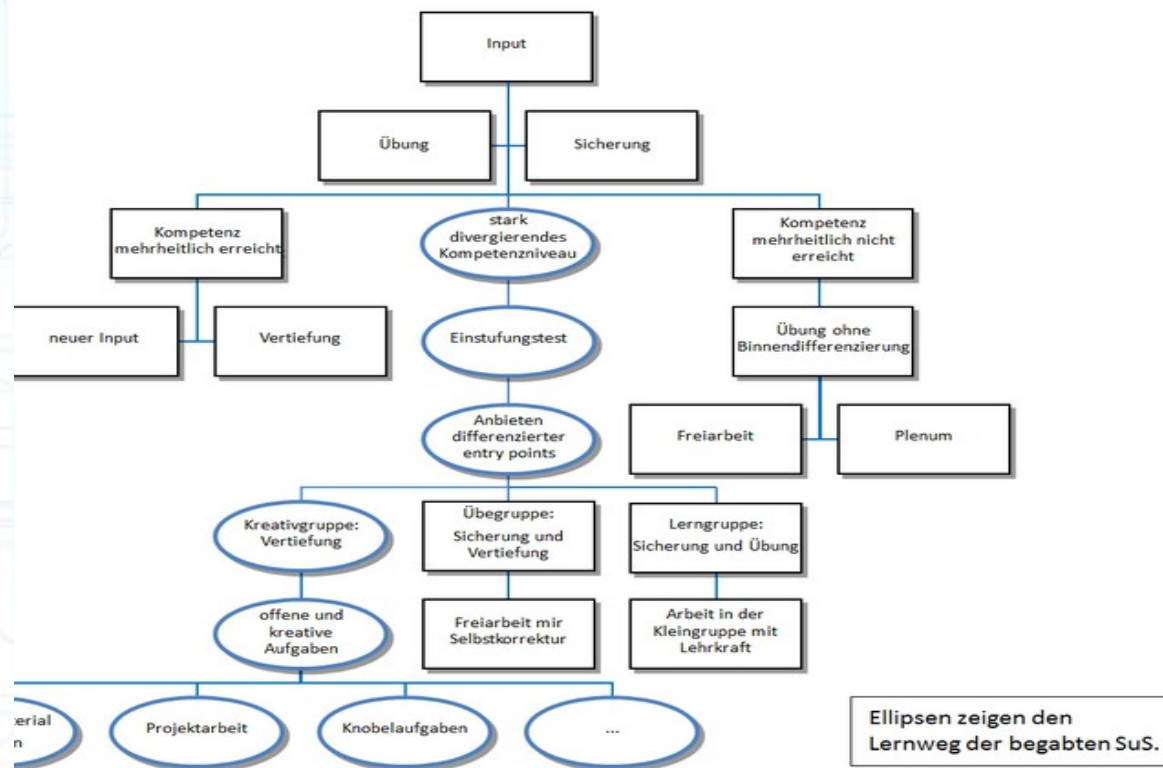
nach Kress, 84

Differenzierungsgrad

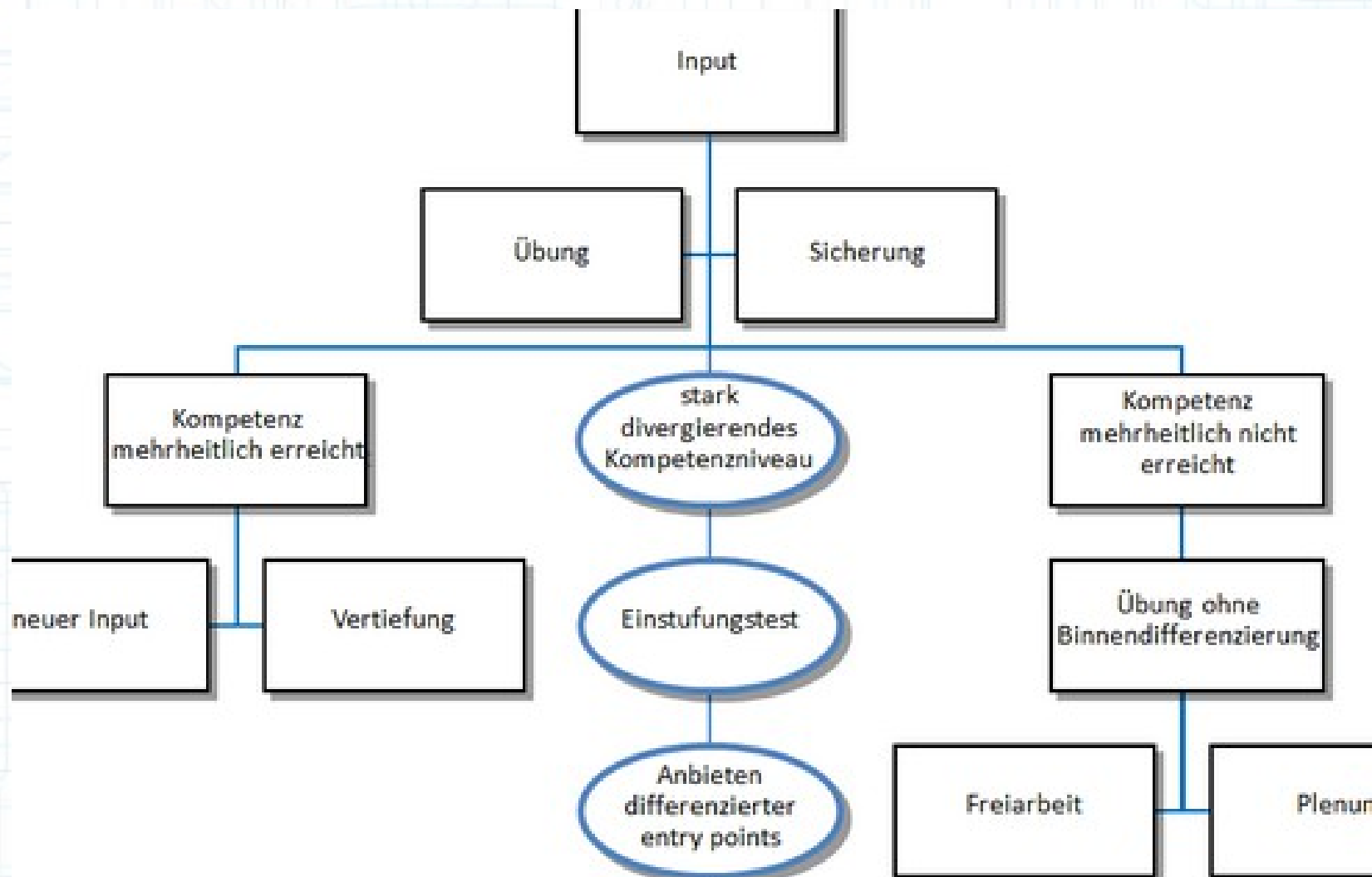
- systematisch, global
- anlassbezogen, an Schlüsselstellen

Wie: Anlassbezogenes Differenzieren

Anlassbezogene Binnendifferenzierung im Klassenverband
Entscheidungswege, Sozialformen, Methoden



Wie: Anlassbezogenes Differenzieren



Wie

Beispiele

D11/12


D7

D5

Wie - D11/12: Lektüreportfolio

Neigung und Zugangsweise

Aufgabe	P/W
Fasse die Handlung des Romans handschriftlich zusammen (200-250 Wörter).	P
Charakterisiere den Protagonisten handschriftlich (mindestens 100 Wörter).	P
Gestalte eine Informationsseite über die Westfront im 1. Weltkrieg. Wähle zwischen einer Überblicks- und einer Detaildarstellung.	W
Erstelle die Personenkonstellation des Romans.	W
Stelle die Rezeptionsgeschichte des Romans in Deutschland bis 1945 dar.	W
Untersuche die Darstellung von Tieren im Roman an ausgewählten Beispielen.	W
Gestalte eine Illustration für den Romanschluss.	W



Remarque,
Im Westen nichts Neues

Wie – D7: Kleine vs. große Schreibaufgaben - Leserbrief

ARBEITSAUFTRÄGE

Du kannst zwischen Variante A) und Variante B) wählen.

Variante A:

1. Verfasse einen Schreibplan und einen Leserbrief.
2. Suche einen Lernpartner. Gebt euch mithilfe der Check
3. Überarbeite deinen Brief mithilfe des Feedbacks

Variante B:

1. **Vervollständige** den Kopf des Leserbriefs auf dem Schreibplan aus und präge dir die Teile und deren Reihenfolge nochmals ein.
2. **Beurteile**, ob die Aussagen zum Text von Jutta Allmendinger zutreffen.

Große Schreibaufgabe für versierte Schreiber

Kleine Schreibaufgaben mit wechselndem Kompetenzfokus für weniger geübte Schreiber

	trifft zu	trifft nicht zu
1) Allmendinger fordert die Abschaffung der Hausaufgaben.		
2) Sie tritt auch für die Abschaffung des Nachmittagsunterrichts ein.		

Wie – D7: Nachbereitung von Schulaufgaben mit Selbsteinschätzung und gezielten Übungen – Zusammenfassung eines literarischen Textes

FRAGE	😊	☹	AB Nummer: abhaken
Der Basissatz ist vollständig (TATT).			1a+1c
Im Basissatz ist der Inhalt Kern getroffen.			1b
Alle wichtigen Informationen sind enthalten.			2a
Die Zusammenfassung ist knapp und sachlich.			2b
Alle Zusammenhänge sind klar dargestellt.			2c
Das richtige Tempus (Präsens und Perfekt) wird verwendet.			3a

Wie – D5: differenzierte Angebote zur Schreibplanung - Erzählen

Erzählen: Gegenstandsgeschichte

1. Entscheide, ob du einen **Schreibplan** brauchst oder **nicht**.
2. Fertige **evtl. einen Schreibplan** an. Du **kannst zeichnen und/oder Notizen machen**.
3. Umkringle dabei die Stelle, die du als **interessante Stelle** ausbauen möchtest.
4. Schreibe die **Erzählung**:
 - Denke an **Einleitung, Hauptteil mit interessanter Stelle und Schluss**.
 - Verwende **Erzähltricks**.

Wie – D5: Lesetagebuch mit Häkchenmethode nach Urs Ruf



Dein Lesetagebucheintrag enthält

- Datum*
- Autor*
- Buchtitel*
- Dein Nachdenken über das Buch.*

Bewertet werden

- Klarheit des Eintrags*
 - Aufgewendete Mühe*
 - Sichtbares Nachdenken*
-

Wie: Anlassbezogen – Grammatikunterricht D5

**Kreativ
Übe
Lern-
Methode**

<https://besondersbegabte.alp.dillingen.de/index.php/unterricht/unterrichtsgestaltung/binnendifferenzierung/134-deutsch-binnen>

Didaktisch-methodischer Kontext: anlassbezogenes Differenzieren im Grammatikunterricht D5

Heterogene Gruppe, 30 SuS

- Ein Hochbegabter
- Eine Gruppe aus der Montessori-Grundschule
- Eine hörbehinderte Schülerin
- Einige SuS fast ohne Vorkenntnisse

Ein Lerntempo im Klassenverband ist nicht möglich
Schlussfolgerung: Binnendifferenzierung

Problemstellung

- Konventionelle Lösung:
 - Arbeitsblätter auf 3 Niveaus
 - Einwände:
 - Manche Schüler brauchen noch Input
 - Der Abstand zwischen den Schülern vergrößert sich weiter
- Abhilfe:
 - Aufgaben unterschiedlicher Schwierigkeit
 - unterschiedliche Aufgabentypen
 - Trennung von Diagnostik, Lernen, Rechenschaftsablage

Struktur binnendifferenzierender Grammatikunterricht

- Inputphase
- Test plus Selbsteinschätzung (anonym)
- Gruppenphase
 - Kreativgruppe (ABs, Spiele, Poster)
 - Übegruppe (Freiarbeit)
 - Lerngruppe (Erklären, Üben mit Lehrkraft)
- Hausaufgabe: nach Gruppen unterschiedlich
- Test
- Übeempfehlung
- [Stegreifaufgabe]

Was: Workshop-Phase Aufgaben

1. Methode (z.B. aus Kress) wählen, auf konkrete Lerngruppe und konkreten Lerninhalt zuschneiden
2. Portfolioaufgaben für eine Lektüre entwerfen
3. Wochenplan für eine bestimmte Lerngruppe skizzieren
4. Schulaufgabennachbereitung binnendifferenzierend skizzieren
5. Förderplan für einen Kompetenzbereich der Jgst.-Tests in D6 oder D8 für 10 Stunden Intensivierung skizzieren
6. Aktuelle Lehrbücher für D5 bezüglich ihres Differenzierungskonzepts vergleichen

Literaturhinweise

Grundlagen:

Karin Kress, Binnendifferenzierung in der Sekundarstufe – Das Praxisbuch, Augsburg (Auer) 42016

Horst Siebert, Pädagogischer Konstruktivismus, Neuwied und Kriftel (Luchterhand) 1999

ISB-Handreichung "Pädagogisch diagnostizieren im Schulalltag" (2008): Download unter <http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/paedagogisch-diagnostizieren-im-schulalltag/>

InFö-Portal des ISB: <http://www.foerdern-individuell.de/index.php?Seite=897&>

Literaturhinweise

Begabtenförderung

Begabungsportal der ALP Dillingen:
<https://besondersbegabte.alp.dillingen.de/>

Gabriele Weigand et al. (Hgg.), Personorientierte Begabungsförderung. Eine Einführung in Theorie und Praxis (hochbegabung und pädagogische praxis), Weinheim und Basel (Beltz) 2014

Literaturhinweise

Systematisches Binnendifferenzieren

KÜL-Methode – unterschiedliche Leistungsniveaus und Lernwege (Birgit Neuhold)

<https://besondersbegabte.alp.dillingen.de/index.php/unterricht/unterrichtsgestaltung/binnendifferenzierung/134-deutsch-binnen>

Literaturhinweise

Lernbereich Schreiben

Schreibtypentest:

http://www.owl.tu-darmstadt.de/owl_ueber_uns/ueber_uns_1.de.jsp

Kleine und große Aufgaben, Kompetenzfokus:

Helmuth Feilke, Katrin Lehnen, Sara Rezat, Michael Steinmetz,
Materialgestütztes Schreiben lernen. Grundlagen – Aufgaben –
Materialien, Braunschweig (Schroedel) 2016

Kontakt
StDin Dr Birgit Neuhold
cjtbn@yahoo.de

Heterogenität wahrnehmen – individuell fördern Binnendifferenzierung Deutsch am Gymnasium

Workshop 12

Bildungschancen durch Diversity-Kompetenz: individuell fördern
am 23.02.2018

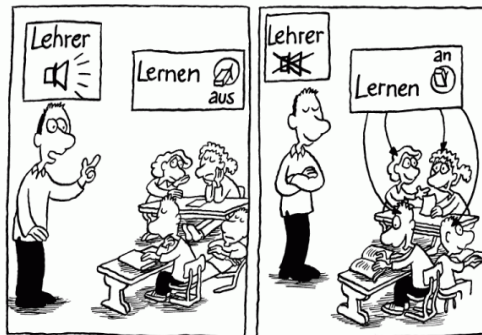
Definition

Binnendifferenzieren ist die prozessorientierte Kompetenz der Lehrperson zur person-orientierten Förderung von Schülerinnen und Schülern.

Mögliche Dimensionen von Heterogenität (nach Frank Haß 2009)



Perspektive aufs Lernen



Didaktisch-methodische Zugangsmöglichkeiten

Öffnung von Unterricht – kooperative Lernformen – Konstruktivismus – personorientierte Begabungsförderung

Differenzierungsvarianten (nach Kress 2016, 21)

Leistung – Lerntempo – Neigung – Zugang

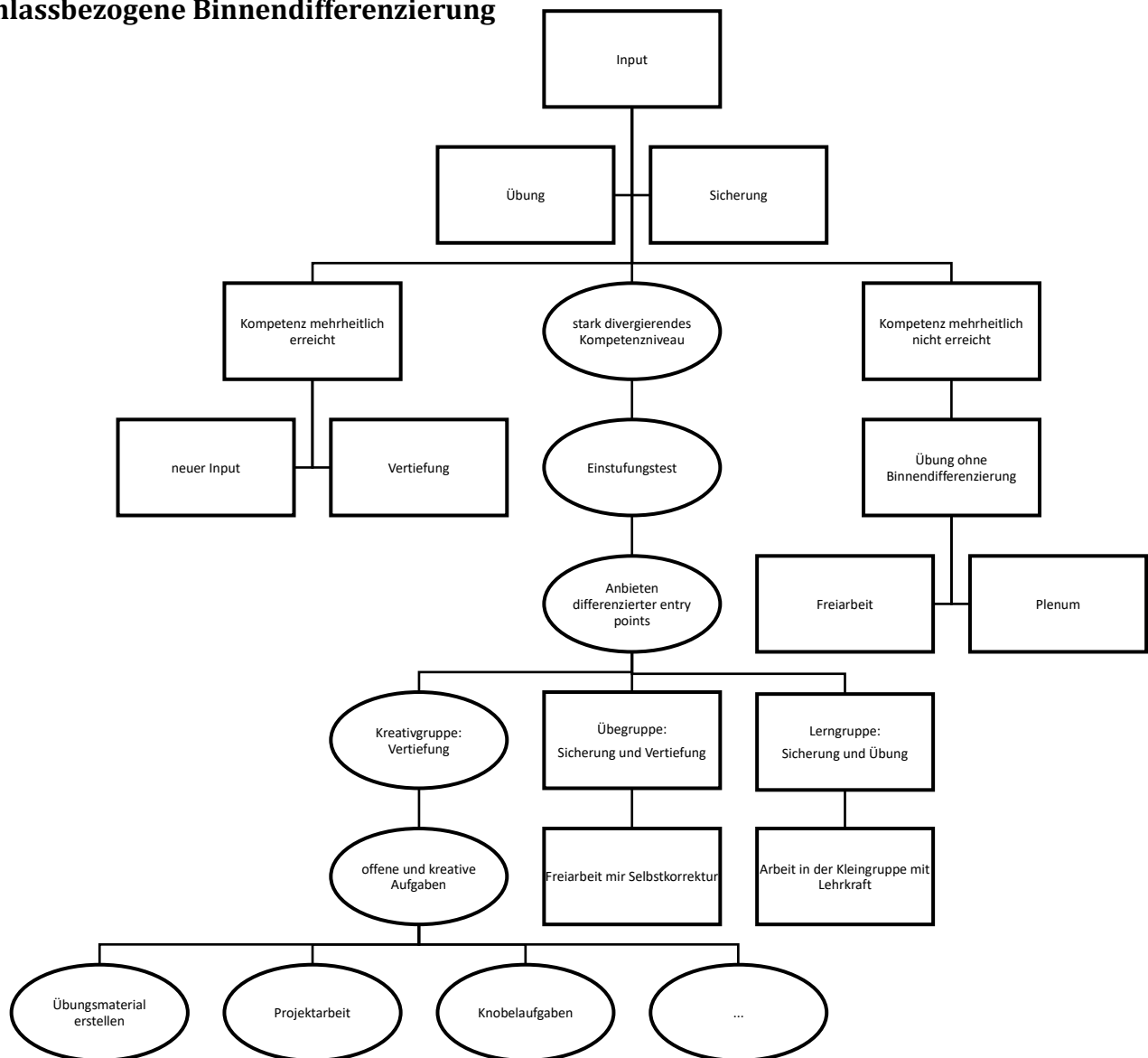
Methodenquintett (nach Kress 2016, 84)

Diagnose – Förderziel – Fördermaßnahmen – Lehr-Lernprozess – Evaluation

Differenzierungsgrad

systematisch, global – anlassbezogen, an Schlüsselstellen

Anlassbezogene Binnendifferenzierung



Phasierung binnendifferenzierender Grammatikunterricht (KÜL-Methode)

- Inputphase
- Test plus Selbsteinschätzung (anonym)
- Gruppenphase
 - Kreativgruppe (ABs, Spiele, Poster)
 - Übegruppe (Freiarbeit)
 - Lerngruppe (Erklären, Üben mit Lehrkraft)
- Hausaufgabe: nach Gruppen unterschiedlich
- Test
- Übeempfehlung
- [Ex]

Weiterführende Literatur

Grundlagen

Karin Kress, Binnendifferenzierung in der Sekundarstufe – Das Praxisbuch, Augsburg (Auer) ⁴2016

Horst Siebert, Pädagogischer Konstruktivismus, Neuwied und Kriftel (Luchterhand) 1999

ISB-Handreichung "Pädagogisch diagnostizieren im Schulalltag" (2008): Download unter <http://www.isb.bayern.de/schulartspezifisches/materialien/paedagogisch-diagnostizieren-im-schulalltag/>

InFö-Portal des ISB: <http://www.foerdern-individuell.de/index.php?Seite=897&>

Begabtenförderung

Begabungportal der ALP Dillingen: <https://besondersbegabte.alp.dillingen.de/>

Gabriele Weigand et al. (Hgg.), Personororientierte Begabungsförderung. Eine Einführung in Theorie und Praxis (hochbegabung und pädagogische praxis), Weinheim und Basel (Beltz) 2014

KÜL-Methode – unterschiedliche Leistungsniveaus und Lernwege (Birgit Neuhold)

<https://besondersbegabte.alp.dillingen.de/index.php/unterricht/unterrichtsgestaltung/binnendifferenzierung/134-deutsch-binnen>

Lernbereich Lesen

Heinz Mayringer, Heinz Wimmer, Salzburger Lese-Screening für die Schulstufen 2-9, bestellbar über <https://www.testzentrale.de/shop/salzbürger-lese-screening-für-die-schulstufen-2-9.html>

Andrea Bertschi-Kaufmann et al., Lesen. Das Training 5/6, Stuttgart (vpm – Klett) 2015

Stefanie Höfler, Mein Sommer mit Mucks. In Einfacher Sprache, Weinheim und Basel (Gulliver bei Beltz) 2018

Lernbereich Schreiben

http://www.owl.tu-darmstadt.de/owl_ueber_uns/ueber_uns_1.de.jsp

Helmuth Feilke, Katrin Lehnen, Sara Rezat, Michael Steinmetz, Materialgestütztes Schreiben lernen. Grundlagen – Aufgaben – Materialien, Braunschweig (Schroedel) 2016

Cartoon

<https://www.vielfalt-lernen.de/2011/11/04/vielfalt-im-klassenzimmer-die-groeste-herausforderung-fur-die-schule-der-zukunft/>, aufgerufen am 12.02.2018